



Merkblatt

Verhalten nach einem chirurgischen Eingriff oder Zahnextraktion

Praxisgemeinschaft
Speer & Wildenhain

Wiesengasse 9
8222 Beringen

Zahntentfernung, Operation im Mund

Liebe Patientin, Lieber Patient,
nach einem chirurgischen Eingriff im Mund oder einer Zahnextraktion sollten sie folgende Regeln beachten, um unnötige Komplikationen zu vermeiden.

- Autofahren** Sie sollten in den nächsten Stunden nach dem Eingriff nicht selbst mit dem Auto fahren. Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel oder lassen Sie sich abholen. Die Betäubungsspritze beeinträchtigt die Fahrtauglichkeit.
- Tupfer** Den Tupfer halten Sie durch Aufbeissen fest und entfernen ihn erst nach ca. 15 Minuten.
- Rauchen** ist die häufigste Ursache von Komplikationen und Wundheilungsstörungen. Verzichten Sie für 3 Tage auf Tabak.
- Ernährung** Essen Sie erst etwas, wenn die Betäubung vollständig abgeklungen ist. Nehmen Sie in den ersten 3 Tagen nur weiche Nahrung zu sich. Schonen Sie dabei den Wundbereich. Verzichten Sie in den ersten 3 Tagen auf Alkohol, Kaffee und frische Milchprodukte und zu heiße/kalte/scharfe Speisen, dieser Stoffe reizen unnötig den Wundbereich. Alkohol wirkt zudem blutverdünnend und erhöht das Risiko für Nachblutungen.
- Zahnpflege** ist mindestens 3-mal täglich bzw. nach jeder Nahrungsaufnahme erforderlich, jedoch nicht im Bereich der Wunde. Sie sollten die Wunde nicht mit der Zunge berühren, damit sie in Ruhe heilen kann. Zu starkes Spülen kann dazu führen dass der Blutpfropf herausgespült wird und die Wunde wieder zu bluten beginnt.
- Schlafen** Sie in den ersten Tagen mit etwas hochgelagertem Kopf, wenn leichte Nachblutungen auftreten
- Sport** und alle anderen körperlichen Anstrengungen sollten Sie in den ersten 3 Tagen vermeiden.
- Schwellungen** können durch Kühlung verhindert/ bzw. vermindert werden. Benutzen Sie dafür nasskalte Waschlappen, ein Kühlkissen, das Sie mit einem Tuch umhüllen oder zerstoßene Eiswürfel in einem Plastikbeutel, ebenfalls mit einem Tuch umhüllt.
- Schmerzen** in den ersten beiden Tagen sind normal. Nehmen Sie bei Bedarf ein Schmerzmittel ein. Treten jedoch nach 3 Tagen oder später Schmerzen auf, sollten Sie sofort Ihren Zahnarzt aufsuchen.

Nachblutungen sind meistens harmlos und schnell zu stoppen: Drücken Sie eine Mullkompressen oder ein sauberes Stofftaschentuch auf die Wunde und lassen Sie es für 15 Minuten darauf. Wenn die Wunde dann noch blutet, suchen Sie uns bitte auf oder kontaktieren Sie den Notdienst.

Wichtig Kommen Sie unbedingt zum Kontrolltermin. Die Nachsorge ist dringend notwendig. Nur so können unangenehme Wundheilungsstörungen frühzeitig erkannt und behandelt werden. Wenn es irgendwelche Probleme geben sollte: Warten Sie nicht ab, kontaktieren Sie uns!

Beachten Sie folgendes nur, wenn vom Zahnarzt angekreuzt:

- Sie haben ein Antibiotikum verschrieben bekommen. Nehmen Sie bitte die verordneten Tabletten regelmäßig über den gesamten Zeitraum ein. Setzen Sie das Antibiotikum niemals selbstständig ab, auch wenn die Schmerzen bereits abgeklungen sind. Kontaktieren Sie uns bei Unverträglichkeiten!
- Nicht schnäuzen! Nase vorsichtig abwischen. Hüten Sie sich vor Erkältungen. Sollten Sie niesen oder husten müssen, den Mund offenhalten. Falls die Nase verstopft ist, benutzen Sie bitte Nasenspray.

Sollten Komplikationen auftreten, setzen Sie sich bitte sofort mit uns in Verbindung.

Wir wünschen gute Heilung.

**Praxisgemeinschaft Speer & Wildenhain, Wiesengasse 9, 8222 Beringen
Tel: 052 685 00 08**

Kontakt Notdienst: 044 289 33 07 oder 144